

## **DER KREIS: Verwaltungsrat tagte erstmals in neuer Besetzung – spannende Themen stehen 2022 an**

Nach Corona-bedingter längerer Abstinenz gab es zum Jahresstart wieder eine interessante Verwaltungsrats-Tagung von DER KREIS in Leonberg in neuer Besetzung.

Erich Pfeiderer (Küchenhaus Pfeiderer/Winnenden) begrüßte auf seiner ersten Sitzung als Verwaltungsratsvorsitzender am 07. und 08. Februar 2022 Simone Rieth (rk Küchen/Böblingen) und Jan Schreckenber (Schreckenber GmbH/Leverkusen) als neue Verwaltungsratsmitglieder, sowie Andreas Ullrich (küchen ullrich/Füssen) und Jutta Nagel (Nagel's Küchen/Velen) zum gemeinsamen Gedankenaustausch. Dem Gremium gehören zudem DER KREIS-Gründer Ernst-Martin Schaible, Verbands-Syndikus RA Stephan Wörwag sowie Euroteam-Geschäftsführer Klaus Speck an.

Diskutiert wurde die aktuelle Branchensituation und vorgestellt wurden neue Projekte. „Küche 3000“ sowie ein komplett neues internationales (Bonus-)Abrechnungssystem werden parallel aufgebaut. Erste Tests seien erfolgreich bestanden worden und böten noch mehr Vorteile für Mitglieder und Zentrale. Präsentiert wurden zudem die vorläufigen positiven Jahresergebnisse von 2021 aus den unterschiedlichen Unternehmensbereichen. Die endgültigen Zahlen werden zum DER KREIS Kongress in Hamburg (06. - 08. Mai) veröffentlicht.

Erörtert wurden die Störungen in den Produktionslieferketten und Lieferunsicherheit, insbesondere bei der Hausgeräteindustrie – und der Branche insgesamt. Hierdurch entstünde leider großer Mehraufwand durch zusätzliche Montagetermine aufgrund von Fehlteilen bei den Küchenspezialisten. Dies sei ein Problem, das nicht alleine zulasten des Fachhandels gehen dürfe, so Ernst-Martin Schaible, Geschäftsführender Gesellschafter von DER KREIS.

Hilfreiche Unterstützung für die Mitglieder soll auch auf der IT-Ebene geboten werden in punkto Datensicherheit und Schutz vor Cyber-Attacken, von denen in letzter Zeit auch die Möbel- und Küchenbranche zunehmend heimgesucht worden ist. Von der Leonberger Gemeinschaft für Küchenspezialisten wird zukünftig für ihre Zentrale und Handelspartner eine zusätzliche Cyber-Security-Software eingesetzt.

„Wir lassen in dieser Problematik die größtmögliche Vorsicht walten und wollen auch unseren Mitgliedern die Möglichkeit bieten, ihre Systeme wirksam vor Cyber-Attacken zu schützen“, unterstreicht Ernst-Martin Schaible die Wichtigkeit des Themas, da derartige Angriffe für Unternehmen existenzbedrohend sein könnten.

BU: Der Verwaltungsrat von DER KREIS in Vorfreude auf den diesjährigen Kongress in Hamburg rechnet mit einer sehr guten Beteiligung (v.l.n.r: Stephan Wörwag, Simone Rieth, Klaus Speck, Ernst-Martin Schaible, Erich Pfeiderer, Andreas Ullrich, Jan Schreckenber und – per Teams zugeschaltet – Jutta Nagel.